

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von heute

dann steht sie auf und geht fort, begleitet von den entbrannten Blicken der «mutigen» Männer...

Das andere Erlebnis: Vor einer Telefonkabine, die geschlossen ist, stehen wir und warten. Lange, lange warten wir, treten von einem Fuss auf den andern und werden langsam ungeduldig. Schon brummt einer. «Verdammt lange geht das.» Dann klopft er an die Türe.

«Man könnte glauben, da schliefe einer drinn!» ereiferte sich ein junger Mensch.

«Eine Gemeinheit!»

«Ermorden sollte man solche Schwätzer!» sagt ein Mann, der ein Gesicht hat wie eine Bulldogge, die an Migräne leidet.

Immer finsterer werden die Gesichter und drohend klingen die Stimmen, eine Gewalttätigkeit liegt in der Luft und ich überlege mir schon, ob es nicht das beste wäre, die Polizei zu holen.

Dann, nach langem, qualvollem Warten — die Stimmung steht schon auf Mord, da öffnet sich die Türe und heraus tritt — ein reizendes Dämchen.

Alle Gesichter glätten sich.

«Es hat etwas lange gedauert?!» fragt sie schuldbewusst.

«Aber bitte, es ging noch» sagt einer. Ich sehe ihn an, es ist der Mann mit

dem Bulldoggengesicht. Dieser Feigling! Aber auch die andern stöhnen: Es war nicht so arg — es ging ja noch — aber das macht doch wirklich nichts! So erklärten die andern mit einer Feigheit, die mich empörte...!

Männer seien mutig — ach, diese Behauptung reizt mich zum Lachen. Feige sind sie, nur die Frauen sind mutig, und es war wirklich ein Glück, dass vor der Telefonkabine keine Frau wartete, sonst wär's bestimmt nicht so einfach abgegangen!

Die Mut — der Feigheit sollte man sagen, wollte man wirklich der Wahrheit die Ehre geben...! Felix Ast

Aus rein psychologischen Gründen würde es mich interessieren, ob Sie kürzlich geheiratet haben. Beau.

Wü-wa!

Wü-wa heisst wüikli-wahr, was nachstehenden Fall besonders tragisch gestaltet:

Eine Frau in Arbon wollte für ihr Kind ein Sportwägeli kaufen. Da sie aber fand, sie wären zu teuer hier (Preis ca. Fr. 30.— bis 60.—), liess sie es aus England kommen. Dort kosten sie nämlich nur Fr. 25.—. Wie gross aber war ihr Schrecken, als sie das Wägeli bekam! Sie musste nämlich Fr. 85.— Zoll bezahlen! didi



Besuch „Gäll Elsi, die tunsigs Chatzebuseli! Du hesch au müsse a Struus zutue will si dr immer hei d’Kanarivögeli gfrässe.“



FORSANOSE
macht
vollschlank
und hilft bei
Unterernährung
Nervenschwäche
Rekonvaleszenz
Uebermüdung
Blutarmut

Als sie sich kennenlernten

da tat es ihm weh, dass dieses kluge u. liebenswürdige Mädchen eine so eckige Figur besass; er hätte damals nie ans Heiraten gedacht. Heute, wo sie so fabelhaft aussieht, wäre er todunglücklich, wenn sie ihm das Jawort verweigern würde. Wie sie das erreicht hat? Durch

FORSANOSE

das Kräftigungsmittel mit dem 90%igen Erfolg.

Forsanose-Pulver, das Frühstückstränk Fr. 2.50 und Fr. 4.50. Forsanose-Elixier Fr. 3.25, 5.50 und 10.—. Forsanose-Tabletten Fr. 3.75.

In allen Apotheken zu haben.

FOFAG, pharmaceut. Werke, Volketswil, Zch.

Keine Schlankheitskur ohne **Hermesetas**

Als erstes: Zucker meiden, denn Zucker setzt Fett an. Die neuen Kristall-Saccharin-Tabletten „Hermesetas“ süßen Getränke u. Speisen ohne jede Gefahr der Fettbildung. Kein Neben- od. Nachgeschmack. Durchaus unschädlich. Erhältlich in Apotheken und Drogerien zu Fr. 1.— das Döschen mit 500 Tabletten **A.-G. „Hermes“ Zürich 2**

Ballen



Schmerzen durch zu enge oder neue Schuhe verursacht,

verschwinden sofort nach Auflegen des ersten Pflasters. Scholl's Zino-Pads auch in Grössen für Hühneraugen, Hornhaut und weiche Hühneraugen hergestellt. Dünn, beruhigend, beseitigen sie die Ursache — Druck der Schuhe.. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich zu Fr. 1.30 per Schachtel.

Scholl's Zino-pads